Haydns «Jahreszeiten» eindrücklich musiziert

Als langjähriger ehemaliger Sänger im Konzertchor liegt es mir am Herzen, allen Mitwirkenden der grossartigen Aufführung vom 26. Oktober zu danken und ihnen grosses Lob auszusprechen. Es ist keine Rangliste, in welcher Reihenfolge die einzelnen Ausführenden erwähnt werden, es müssten sonst alle an erster Stelle stehen. Guido Helbling hat es verstanden, den Konzertchor in geduldiger und konsequenter Arbeit auf diesem hohen Niveau zu halten. Dass dabei die Freude und Begeisterung der Sängerinnen und Sänger trotz der enormen Aufführungsdauer von zweieinhalb Stunden jederzeit spürbar war, ist sehr bemerkenswert. Dies übertrug sich auch auf das Publikum, das bis zum Schluss sehr aufmerksam blieb. Besonders aufgefallen ist mir, wie differenziert Chor und Orchester die sehr anspruchsvolle Dynamik dieses Werks gestaltet haben. Die Solisten Monika Mauch, Sopran, Tino Brütsch, Tenor, und Szymon Chojnacki, Bariton, waren gut gewählt und haben ihre Soli und Ensembleeinsätze hervorragend gestaltet. Hier darf Gregory Wicki am Hammerflügel nicht vergessen werden, der unauffällig aber höchst zuverlässig die Soli vorbereitete und die Solisten begleitete. Das Orchester Bodensee Philharmonie hat seinen Part mit grosser Professionalität beigetragen und dabei viele wunderschöne Glanzlichter gesetzt. Das Konzert war ein berührendes und beglückendes Erlebnis, und ich freue mich darauf, den Konzertchor Schaffhausen bald wieder geniessen zu dürfen. Nochmals herzlichen Dank!

Max Hangartner

Schaffhausen